

Detektive auf Burg Gleiberg ^(B)

Peter Schlagetter-Bayertz, Juli 2004

Datei: Detektive Gleiberg Lösungen B.wpd

Begriffe - Lösungen (B) - Daten - Literatur

Begriffe:

Bergfried	Hauptturm einer Burg
Flankierungsturm	Aus der Mauer hervorspringender Turm zum bestreichen der Außenmauer
Kemenate	von "Kaminat" > beheizter Raum.
Palas	Wohngebäude einer Burg mit dem "Saal" als wichtigstem Raum
Schlüsselscharte	Schießscharte, erst zur Zeit der Feuerwaffen (15. Jh.) in Mode
Verlies	Gefängnis, oft unten in einem Turm (Gleiberg: Bergfried). Zugang oft nur über das Angstloch.
Vorburg	in Gleiberg "Unterbürg": Bereich für Wirtschaftsgebäude, durch Mauer geschützt
Wehrgang	Gang auf wichtigen Außenmauern mit Zinnen, meist überdacht
Zinnen	zahnförmiger oberer Mauerabschluß
Zisterne	Raum in dem Regenwasser gesammelt wurde
Zwinger	Der Kernburg vorgelagerter Streifen mit Mauer

Lösungen:

- | | |
|---|---|
| 1. Norden Quelle der Abbildung:
Quelle: Meisner/ Kieser. Band II/8,7 | Ringmauer |
| 2. Felsen; Basaltsäulen | 11. Dickere Mauern wg. der
Feuerwaffen |
| 3. Aufgabe:
Flankieren der Außenmauern | 12. Obergeschoss |
| 4. Innere Burgmauer | 13. Oben |
| 5. Noch sichtbar: nördliche Innenmauer. Im
Prinzip auf allen Außenmauern | 14. Loch im Gewölbescheitel und Falltür
Zeichnung Bergfried: Ritgen 1881 |
| 6. 1. Brunnen
2. Zisternen | 15. ca. 14 Fuß/ 4 m |
| 7. Sperrriegel | 16. Ca. 28 (29) m |
| 8. Pechnase | 17a. NW |
| 9. Nord-West-Ecke der Kernburg | 17b. S |
| 10. Sicherheitsraum vor der Inneren | |

Detektive auf Burg Gleiberg (B)

Begriffe - Lösungen - Daten - Literatur

Seite :2

Daten aus der Geschichte von Burg Gleiberg

um 930	Konradiner erbauen Burg Gleiberg Bauherr: Graf Otto
um 1000	Burg Gleiberg gelangt an die Luxemburger Grafen
1103	Zerstörung der Burg
1150	Teilung der Grafschaft Bau der Wasserburg Gießen
1170	Herrschaft der Merenberger Grafen
1333	Herrschaft der Nassauer Grafen
1646	Zerstörung der Burg im 30jährigen Krieg
1816	Der Gleiberg wird preußisch
1837	Gründung des Gleibergvereins, dieser wird Besitzer der Burg

Literatur

- BOEHME/ FRIEDRICH/ SCHOCK-WERNER (Hg.): Wörterbuch der Burgen, Dchlösser, Festungen. Stuttgart 2004
- Burgenvereinigung (Hg.): Burgen in Mitteleuropa. 2 Bände. Stuttgart 1999
- LEIB, Jürgen: Burg und Tal Gleiberg. Krofdorf-Gleiberg 1985
- MEISNER/ KIESER: Politisches Schatzkästlein. Frankfurt 1625-1631.
- PIPER, Otto: Burgenkunde. Würzburg 1976
- RITGEN, Hugo von: Geschichte von Burg Gleiberg. Gießen 1881
- SCHLUNK/ GIERSCH: Die Ritter. Stuttgart 2003
- ZEUNE, Joachim: Burgen. Symbole der Macht. Regensburg 1997